

# **Schulcurriculum Evangelische Religion – Einführungsphase**

## ***(2-stündiges Fach)***

### **1. Halbjahresthema: Religiöse Spurensuche**

- **Unterrichtssequenzen:**
- Was bedeutet „religiös sein?“ – Formen von Religion in der Lebenswelt
  - „Was tut die Kirche?“ – gelebte Religion in meiner Stadt

### **2. Halbjahresthema: Herausforderung Bibel**

- **Unterrichtssequenzen:**
- „Vom Himmel gefallen?“ – Ein Buch mit langer Geschichte
  - „Sind Adam und Eva meine Vorfahren?“ – das Verhältnis von Schöpfung und Evolution

**Halbjahresthema:** Religiöse Spurensuche

**Unterrichtssequenz:** Was bedeutet „religiös sein?“ – Formen von Religion in der Lebenswelt

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	Grundbegriffe & Basistexte
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> <li>religiöse Spuren und Dimensionen in der Lebenswelt aufdecken</li> <li>grundlegende religiöse Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) wahrnehmen und in verschiedenen Kontexten wiedererkennen und einordnen</li> </ul> <p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Sprachformen analysieren und als Ausdruck existentieller Erfahrungen verstehen (Beispiele: Gebet, Lied, Segen, Credo, Mythos, Grußformeln, Symbole)</li> <li>religiöse Motive und Elemente in Texten, ästhetisch-künstlerischen und medialen Ausdrucksformen identifizieren und ihre Bedeutung und Funktion erklären (Beispiele: biografische und literarische Texte, Bilder, Musik, Werbung, Filme)</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>religiöse Symbole und Rituale der Alltagskultur kriterienbewusst (um-)gestalten</li> </ul>	<p><i>Kompetenzbereich Mensch:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS zeigen Möglichkeiten der Identitätsstiftung durch Religion auf.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Religion und Religionen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS beschreiben Wirkung und Funktion von Symbolen und Ritualen.</li> </ul>	<p><i>- Religion und religiöse Vielfalt in der Lebenswelt und in Lebensgeschichten</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Religiöse Sozialisation, Gemeinschaft</li> <li>Fundamentalismus</li> <li>Religion als Glaube an Gott, als Verhalten zum Unverfügbaren, als Kontingenzbewältigung, als ethische Orientierung</li> <li>Funktionaler und substanzieller Religionsbegriff</li> <li>Definitionen von Religion</li> <li>Funktion von Religion im Leben eines Menschen</li> </ul> <p><i>- Kennzeichen v. Religionen: Gottesdienste, Bekenntnis, Liturgie, Lieder, Gebete</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übergangsrituale</li> <li>Religiöse Motive in Kunst, Musik, Literatur, Werbung und Film</li> <li>Religiöse Elemente u. Strukturen in Sport, Medien, sozialen Netzwerken u. virtueller Realität</li> <li>Sakrale Dimensionen profaner Gebäude</li> <li>Was Menschen / mir heilig ist</li> </ul>	<p><u>Verbindliche Grundbegriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ritual</li> <li>Symbol</li> </ul> <p><u>Biblische Basistexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe</li> <li>z.B. Mt 6,24 (Gott u. Mammon)</li> </ul> <p>-----</p> <p>→ <b>Mögl. Anforderungssituation:</b> Fotolangage: „Was ist Religion (für mich)?“; Biografischer Zugang (Fall-darstellung)</p> <p>→ <b>Außerschulische Lernorte:</b> Stadtspaziergang (religiöse Elemente wahrnehmen); Kirche (Gottesdienst); Stadion (Fußballspiel); Bank</p> <p>→ <b>Fachspezifische Methoden:</b> Portfolioarbeit: „Religion“ in meinem Leben; Biografisches Lernen (autobiografische Zeugnisse); Szenische Interpretation</p> <p>→ <b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Kunst und Musik; ggf. Sport (Mannschaftsgefühl, Rituale etc.)</p> <p>→ <b>Mögliche Materialien u. Medien:</b> Poetry Slam von M. Michalzik: „Was ist dir heilig?“; Plakatwerbung (z.B. Hornbach, Magnum, Mediamarkt); Doku „Leuchte auf mein Stern Borussia“</p>

**Halbjahresthema:** Religiöse Spurensuche

**Unterrichtssequenz:** „Was tut die Kirche?“ – gelebte Religion in meiner Stadt

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	Grundbegriffe & Basistexte
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ethische Herausforderungen in der individuellen Lebensgeschichte sowie in unterschiedlichen gesellschaftlichen Handlungsfeldern wie Kultur, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft als religiös bedeutsame Entscheidungssituationen erkennen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul>	<p><i>Kompetenzbereich Kirche u. Kirchen:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS setzen sich mit der Bedeutung von Kirche(n) im persönlichen und gesellschaftlichen Leben auseinander.</li> </ul> <p><i>Kompetenzbereich Ethik:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erörtern anhand eines sozialetischen Beispiels Perspektiven einer christlichen Ethik.</li> </ul>	<p><i>Mitgestaltungsmöglichkeiten in der Kirche</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Kirche als Arbeitsfeld</i></li> <li><i>Kirchentage</i></li> <li><i>Kirchliches Handeln in Krisensituationen (z.B. Kirchenasyl, Seelsorge)</i></li> <li><i>(Evangelische) Kirchenräume</i></li> <li><i>Kirche in der Moderne (z.B. Gottesdienstformen; Kirchenmitgliedschaft, Säkularisierung)</i></li> </ul> <p><i>Schritte ethischer Urteilsbildung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li><i>Globalisierung und soziale Verantwortung</i></li> <li><i>Flucht, Migration und Integration</i></li> <li><i>Armut und Reichtum</i></li> <li><i>Sexuelle Vielfalt</i></li> </ul>	<p><u>Verbindliche Grundbegriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Ethik</li> </ul> <p><u>Biblische Basistexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe</li> <li>z.B. Paulus, Ruth</li> </ul> <p>-----</p> <p>→ <b>Mögl. Anforderungssituation:</b> Kirchenmitgliedschaft / Kirchensteuer; (Räumliche) Positionierung zur Kirche; Kirchenkritik in den Medien</p> <p>→ <b>Außerschulische Lernorte:</b> Lokale Kirchengebäude und –gemeinden</p> <p>→ <b>Fachspezifische Methoden:</b> Kirchenraumerkundung; Recherche; Experteninterview (z.B. Seelsorger*in); Podiumsdiskussion</p> <p>→ <b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Geschichte; Politik/Wirtschaft; Kunst (Architektur)</p> <p>→ <b>Mögliche Materialien u. Medien:</b> Veröffentlichungen der EKD</p>

**Halbjahresthema:** Herausforderung Bibel

**Unterrichtssequenz:** „Vom Himmel gefallen?“ – ein Buch mit langer Geschichte

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	Grundbegriffe & Basistexte
<p><i>Deutungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• biblische Texte, die für den christlichen Glauben grundlegend sind, methodisch reflektiert auslegen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Gestaltungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• religiös relevante Inhalte und Positionen medial und adressatenbezogen präsentieren</li> </ul>	<p><i>Kompetenzbereich Jesus Christus:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Die SuS stellen die Entstehungsgeschichte der Bibel am Beispiel der Evangelien dar.</li> <li>- Die SuS setzen sich mit verschiedenen Wegen der Auslegung biblischer Texte auseinander.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Die Bibel und ihr geschichtlicher Hintergrund: Entstehung u. Kanonisierung</i></li> <li>- <i>Entstehung und Aufbau des NT</i></li> <li>- <i>Zweiquellentheorie</i></li> <li>- <i>Historisch-kritische Exegese</i></li> <li>- <i>Unterschiedliche exegetische Zugänge</i></li> <li>- <i>Mehrperspektivische Zugänge</i></li> <li>- <i>Bibelübersetzungen</i></li> <li>- <i>„Die Bibel hat immer Recht!“ – Diskussion um die Verbalinspiration</i></li> </ul>	<p><u>Verbindliche Grundbegriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Entmythologisierung</li> <li>- Historischer Jesus – kerygmatischer Christus</li> <li>- synoptischer Vergleich</li> <li>- Zweiquellentheorie</li> </ul> <p><u>Biblische Basistexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe</li> <li>- <i>Geeignete Perikopen aus den Evangelien</i></li> <li>- z.B. <i>Lk 2, 1-20 (D. Geburt Jesu)</i></li> </ul> <hr/> <p>→ <b>Mögl. Anforderungssituation:</b> Die Bibel als Teil des/meines Alltags?!; Die Bibel – vom Textsinn zum Lebenssinn?; Vgl. verschiedener Bibelauslegungen</p> <p>→ <b>Außerschulische Lernorte:</b> ?</p> <p>→ <b>Fachspezifische Methoden:</b> Exegese; Stationenlernen; Bibliodrama; kreativer Umgang mit Bibeltexten</p> <p>→ <b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Geschichte; Deutsch (metaphorische Sprache)</p> <p>→ <b>Mögliche Materialien und Medien:</b> Film „Jesus liebt mich“</p>

**Halbjahresthema:** Herausforderung Bibel

**Unterrichtssequenz:** „Sind Adam und Eva meine Vorfahren?“ – das Verhältnis von Schöpfung und Evolution

Prozessbezogene Kompetenzen	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Mögliche Unterrichtsinhalte	Grundbegriffe & Basistexte
<p><i>Wahrnehmungs- und Darstellungskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Situationen erfassen, in denen letzte Fragen nach Grund, Sinn, Ziel und Verantwortung des Lebens aufbrechen</li> </ul> <p><i>Urteilskompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Im Kontext der Pluralität einen eigenen Standpunkt zu religiösen und ethischen Fragen einnehmen und argumentativ vertreten</li> </ul> <p><i>Dialogkompetenz</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sich aus der Perspektive des christlichen Glaubens mit anderen religiösen und weltanschaulichen Überzeugungen argumentativ auseinandersetzen</li> </ul>	<p><i>Kompetenzbereich Gott:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Die SuS erläutern Naturwissenschaft und Glaube als unterschiedliche Zugänge zur Deutung der einen Wirklichkeit.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li><i>Sprache der Religion, der Theologie, der Naturwissenschaft</i></li> <li><i>Schöpfungserzählungen</i></li> <li><i>Weltbilder in ihrer jeweiligen Entstehungszeit</i></li> <li><i>Verhältnismodelle von Naturwissenschaft und Glaube</i></li> <li><i>Kreationismus / Evolution</i></li> <li><i>Schöpfungsauftrag und Umgang mit der Schöpfung</i></li> <li><i>Ebenbildlichkeit</i></li> <li><i>Zweifel</i></li> <li><i>Kann ein Naturwissenschaftler Christ sein?</i></li> </ul>	<p><u>Verbindliche Grundbegriffe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Mythos – Logos</li> <li>Weltbild</li> </ul> <p><u>Biblische Basistexte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>In Auswahl, je nach Voraussetzungen der Lerngruppe</li> <li><i>Schöpfungsberichte (Genesis)</i></li> <li>z.B. Ps 104</li> </ul> <hr style="border-top: 1px dashed black;"/> <p>→ <b>Mögl. Anforderungssituation:</b> Diskussion: Einführung neues Bio-Buch inkl./exkl. der bibl. Schöpfungsberichte; Auseinandersetzung mit dem Kreationismus</p> <p>→ <b>Außerschulische Lernorte:</b> (Naturwissenschaftliche) Museen; Kirche oder Museum (Gottesdarstellungen)</p> <p>→ <b>Fachspezifische Methoden:</b> Stationenlernen; Podiumsdiskussion; Experteninterview</p> <p>→ <b>Fachübergreifende Bezüge:</b> Biologie; Physik; evtl. Kunst</p> <p>→ <b>Mögliche Materialien und Medien:</b> Poetry Slam von M. Michalzik: „Wer bin ich?“, Simpsons-Folge „Gott gegen Lisa“ (Staffel 17, Folge 21)</p>